

Die Jerusalemmen



Freundschaft

Ausgabe 217 / Juni 2022 #6 / 2,00€ (1,00€ davon für den Verkaufenden)
Das Straßenmagazin aus dem Herzen Schleswig-Holsteins

Titelbild: hangala auf pixabay



Info

Café Jerusalem

Vorstand

vorsitzender@cafe-jerusalem.org

Leitung

Siamak Aminmansour
cjleitung@icloud.com

Finanzverwaltung

bueroc@cafe-jerusalem.org
finanzen@cafe-jerusalem.org

Soziale Arbeit

sozialarbeit@cafe-jerusalem.org

Hauswirtschaft

hauswirtschaft@cafe-jerusalem.org

Hausmeisterei (Abholungen u.a.m.)

hausmeisterei@cafe-jerusalem.org

Spendenkonto:

Café Jerusalem e.V.

V + R Bank

IBAN: DE31 2129 0016 0000 020620

BIC: GENODEF 1NMS

Impressum

Herausgeber:

Café Jerusalem Missionarische Sozialarbeit
der Evangelischen Allianz Neumünster e.V.

Monatliche Auflage:

750 Exemplare

Redaktion:

Dr. Frieder Schwitzgebel (V.i.S.d.P.)
F.Schwitzgebel@presse-schwitzgebel.de
Siamak Aminmansour (Leiter des Café Jerusalem e.V.)
cjleitung@icloud.com

Druck:



Wichtiger Hinweis für den Käufer!

Einziger Verkaufsraum des Straßenmagazins *Die Jerusalemler*

ist die Stadt Neumünster und deren Vororte.

Adresse: Bahnhofstraße 44, 24534 Neumünster

Telefon: +49 (0) 4321 41755

E-Mail: info@cafe-jerusalem.org

Netz: www.cafe-jerusalem.org

Sie wollen uns schreiben? Herzlich gerne!

E-Mail an die Redaktion:

info@presse-schwitzgebel.de

Informationen zum Café:

+49 (0) 4321-41755

info@cafe-jerusalem.org

Fragen zu Spenden:

finanzen@cafe-jerusalem.org

Team: Dr. Frieder Schwitzgebel, Kerstin Welsch und

Siamak Aminmansour

Layout, Satz und Idee: Café Jerusalem

Titelseite: Café Jerusalem

Rückseite: Café Jerusalem

Fotos, wenn nicht anders angezeigt: www.pixabay.de

Unsere Achtung gilt jedem Straßenverkäufer!

Sie stehen bei jeder Witterung in und um Neumünster.

Herzlichen Dank an alle Paten!

**Wir freuen uns, wenn auch Sie
„Die Jerusalemler“ mit einer
Patenschaft unterstützen.**

**Wir präsentieren alle unsere
Paten mit Logo in jedem Heft.**

Nachdruck und Nebenrechte:

Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bilder oder
Bücher wird keine Haftung übernommen.

Das Straßenmagazin von Neumünster „Die Jerusalemler“ wird
vom Café Jerusalem herausgegeben und von einer unabhängigen
Redaktion gestaltet. Die Beiträge geben die Meinungen
der jeweiligen Autoren wieder, die nicht notwendigerweise
identisch mit der des Herausgebers oder einzelner Mitarbei-
ter des Café Jerusalem sein müssen. Die Redaktion behält
sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Der Abdruck von
Veranstaltungshinweisen ist kostenfrei, aber ohne Rechtsan-
spruch und Gewähr.



6



14



18



24

WORT ZUR AUSGABE

Was für ein Freund

6

ENGAGEMENT

Interview mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Hannelore

14

TITELTHEMA

Freundschaft – ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens

18

INSPI

Liceulice-Verkäuferin Mirjana Vasic:
„Durch die Straßenzeitung lerne ich echte Freunde kennen“

24



Liebe Leserin und lieber Leser!

„Menschen, die Freude finden an dem, was uns freut; die uns lieben, ohne von uns bezaubert zu sein, das Gute in uns schätzen, ohne blind gegen unsre Schwächen zu sein; die uns im Unglück nicht verlassen, uns in guten und redlichen Dingen treu und standhaft beistehen, uns trösten, aufrichten, tragen helfen, uns, wo es höchst nötig ist und wir dessen wert sind, alles aufopfern, was man ohne Verletzung seiner Ehre und der Gerechtigkeit gegen sich selber aufopfern darf, uns die Wahrheit nicht verhehlen, uns aufmerksam auf unsre Mängel machen, ohne uns vorsätzlich zu beleidigen, uns allen anderen Menschen vorziehen, insofern es ohne Unbilligkeit geschehen kann ...“

Das also sind Freunde. Zumindest nach der Ansicht und Einsicht von Adolph Freiherr von Knigge, der im Jahr 1788 sein berühmtes Buch „Über den Umgang mit Menschen“ verfasst hat. Dieses Buch, wir sprechen oft einfach vom Knigge, ist weit mehr als eine Ansammlung von Benimmregeln. Es geht um den weisen, wir würden heute vielleicht sagen, nachhaltigen Umgang der Menschen untereinander. Es ist ein moralisches Buch, denn es will Anleitung zum guten, kooperativen Miteinander der Menschen geben.

Schön an seinen oben zitierten Gedanken über Freunde scheint mir die Ausgewogenheit. Freunde sollen uns lieben, aber sich nicht von uns verzaubern oder blenden lassen. Sie sollen also durchaus liebevoll kritisch bleiben und uns auf behutsame und konstruktive Weise mit der Wahrheit (über uns) konfrontieren. Insbesondere dann, wenn wir diese Wahrheit einmal aus den Augen verloren haben.

Freundschaft ist also ein starkes Fundament für eine lebendige, offene und ehrliche Beziehung. Ein hohes Gut, das es engagiert zu erwerben und sorgsam zu pflegen gilt. Grund genug, dem Thema Freundschaft eine eigene Ausgabe von *Die Jerusalemmer* zu widmen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und gute Gedanken beim Lesen der neusten Ausgabe. Vielleicht gibt Ihnen der eine oder andere Artikel den Anstoß, in Kontakt mit einer alten Freundin oder einem guten Freund zu treten, von dem Sie lange nichts gehört haben.

Mit den besten Wünschen der Redaktion
Ihr Frieder Schwitzgebel

Das Café Jerusalem sucht Fördermitglieder!

ICH WERDE FÖRDERMITGLIED!

Herr Frau Firma

Name/Firma

Ansprechpartner (bei Unternehmen)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Eintritt ab dem ..

Mitgliedsbeitrag jährlich €
(Mindestförderbeitrag 120 €/Jahr, das entspricht 10 €/Monat)

Sie erhalten automatisch eine Zuwendungsbescheinigung im ersten Quartal des Folgejahres. Sie können Ihre Mitgliedschaft jederzeit kündigen. Bei Kündigung vor Jahresablauf (Kalenderjahr) wird kein anteiliger Beitrag rückerstattet.

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT:

Ich/wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem rücsseitig genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Café Jerusalem auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

HINWEIS:

Wenn das genannte Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht zur Einlösung verpflichtet. Das Café Jerusalem behält sich vor, im Falle einer Rücklastschrift die durch das Kreditinstitut anfallenden Gebühren von bis zu 6 € von dem Kontoinhaber zurückzufordern.

DATENSCHUTZHINWEIS:

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

VEREINSSATZUNG:

Die vollständige Vereinssatzung finden Sie unter www.cafe-jerusalem.org/satzung.

BANKVERBINDUNG

ZUR ERTEILUNG EINER EINZUGSERMÄCHTIGUNG UND EINES SEPA-LASTSCHRIFTMANDATS

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Bank

Beitrag Fördermitgliedschaft Café Jerusalem
Verwendungszweck

Ich/wir habe/n das SEPA-Lastschriftmandat sowie die Hinweise unten zur Kenntnis genommen und erkläre/n mich/uns damit einverstanden.

Die Abbuchung erfolgt jährlich zu Beginn des Kalenderjahres. Bei Beginn der Fördermitgliedschaft während eines laufenden Jahres wird der anteilige Beitrag eingezogen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Verfügungsberechtigten

DEN AUSGEFÜLLTEN MITGLIEDSCHAFTSANTRAG SENDEN SIE BITTE AN UNS ZURÜCK:

Café Jerusalem
Missionarische Sozialarbeit der Evangelischen Allianz Neumünster e.V.
Bahnhofstraße 44 · 24534 Neumünster
Telefon 04321 41755 · E-Mail info@cafe-jerusalem.org

WERDEN SIE JETZT FÖRDERMITGLIED!
CAFE-JERUSALEM.ORG/FOERDERMITGLIED



Was für ein Freund

von Siamak Aminmansour

Jesus hatte eine Gruppe von Freunden um sich herum, die ihm sehr nahestanden. Das war der innere Kreis, aber es gab noch einen weiteren inneren Kreis, zu dem auch Petrus, Jakobus und Johannes gehörten, die dem Herzschlag von Jesus irgendwie nahestanden. Wenn Freunde für Jesus wichtig waren, dann ist es auch wichtig, dass wir darüber nachdenken, wie wichtig Freunde für unseren Lebensweg sind.

Es gibt verschiedene Ebenen der Freundschaft. Wir haben Menschen in unserem Leben, die uns bekannt sind, die wir mögen, aber nur ab und zu sehen, normalerweise bei einer Veranstaltung. Dann haben wir engere Freunde, mit denen wir uns gelegentlich treffen. Wir sehen sie vielleicht nicht allzu oft, aber unser Gesprächsniveau geht über Smalltalk hinaus. Das sind Menschen, mit denen wir gemeinsame Interessen oder Erfahrungen haben; Menschen, mit denen wir kompatibel sind.

Dann haben wir enge Freunde, mit denen wir regelmäßig sprechen. Wir haben eine intime Beziehung zu diesen Menschen. Vielleicht haben wir mit ihnen einige Geheimnisse oder persönliche Dinge geteilt. Normalerweise hat man nicht allzu viele Menschen, die man als enge Freunde bezeichnen kann. Dann haben

What a friend

by Siamak Aminmansour



Siamak Aminmansour, Leiter des Café Jerusalem e. V.

Jesus had a group of friends around him who were very close to him. That was the inner circle, but there was another inner circle that included Peter, James and John who were somehow close to the heartbeat of Jesus. If friends were important to Jesus, then it is also important for us to think about how important friends are to our life's journey.

There are different levels of friendship. We have people in our lives that we know, that we like, but only see once in a while, usually at an



wir einen besten Freund. Das ist derjenige, der uns am besten kennt. Das ist die Person, bei der wir uns wohl fühlen, wenn wir ihr alles erzählen. Dies ist die Person, die wir als unseren engsten Begleiter empfinden.

Wie sollten wir unsere Freunde auswählen?

Mit Bedacht sollten wir unsere Freunde auswählen. Im Alten Testament im Buch Sprüche 12,26a lesen wir: „Ein rechtschaffener Mann ist vorsichtig in der Freundschaft.“

Manchmal braucht es nicht viel, um einen Freund in einen Feind zu verwandeln. Das kann daran liegen, wen wir zu unseren Freunden zählen. Wenn wir mit jemandem befreundet sind, der ein Wutproblem hat, sind wir einem Risiko ausgesetzt. Wir werden Probleme haben. Es wird zu Konflikten untereinander kommen und wir werden durch unsere Verbindung mit der wütenden Person in den Konflikt hineingezogen werden. Wenn wir nicht aufpassen, wird die Wahl der falschen Freunde uns viel Schaden zufügen.

1 Korinther 15,33: „Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft verdirbt den guten Charakter.“ Wir müssen uns auch vor Schönwetterfreunden in Acht nehmen. Sprüche 19,4: „Reichtum bringt viele Freunde, aber der Freund eines armen Mannes verlässt ihn.“ Wir müssen versuchen herauszufinden, ob jemand einen Hintergedanken hat, wenn er unser Freund sein will. Sokrates sagte: „Sei vorsichtig, wenn du eine Freundschaft eingehst, aber wenn du eine hast, bleibe fest und beständig.“ Eine Freundschaft ist zu wertvoll, um sie leichtfertig einzugehen. Wir müssen bei der Wahl unserer Freunde vorsichtig sein.

event. Then we have closer friends with whom we meet occasionally. We may not see them too often, but our level of conversation goes beyond small talk. These are people with whom we have common interests or experiences; people with whom we are compatible.

Then we have close friends that we talk to regularly. We have a more intimate relationship with these people. We may have shared some secrets or personal things with them. Usually you don't have too many people that you can call close friends. Then we have a best friend. That is the one who knows us the best. This is the person we feel comfortable telling everything to. This is the person we feel is our closest companion.

How should we choose our friends?

Carefully we should choose our friends. In the Old Testament in the book of Proverbs 12:26a we read, "A righteous man is careful in friendship."

Sometimes it doesn't take much to turn a friend into an enemy. This can be because of who we count as our friends. If we are friends with someone who has an anger problem, we are at risk. We will have problems. There will be conflict among ourselves and we will be drawn into the conflict by our association with the angry person. If we are not careful, choosing the wrong friends will cause us much harm.

We must realize that friends are not perfect. Our friends are human beings, just like us. They will make mistakes. They will make us angry, they will hurt us. It is not always easy to get

Wir müssen uns bewusst machen, dass Freunde nicht perfekt sind. Unsere Freunde sind Menschen, genau wie wir. Sie werden Fehler machen. Sie werden uns wütend machen, sie werden uns verletzen. Es ist nicht immer leicht, mit anderen auszukommen. Jemand hat einmal gesagt: „Oben zu wohnen mit Heiligen, die wir lieben, das wird Gnade und Herrlichkeit sein. Unten zu leben mit Heiligen, die wir kennen, nun, das ist eine andere Geschichte!“ Freunde sind nicht immer einer Meinung, und das ist in Ordnung. Nur weil wir nicht immer einer Meinung sind und weil wir vielleicht gegensätzliche Persönlichkeiten haben, heißt das nicht, dass wir nicht miteinander auskommen und Freunde sein können. Wenn zwei Freunde eine Meinungsverschiedenheit oder einen Streit haben, sollte das nicht das Ende der Beziehung bedeuten. Sprüche 17,9: „Wer eine Beleidigung zudeckt, fördert die Liebe, wer aber die Sache wiederholt, trennt enge Freunde.“

Eine Geschichte erzählt, dass zwei Freunde durch die Wüste wanderten. Irgendwann auf dem Weg hatten sie einen Streit und der eine Freund schlug dem anderen ins Gesicht. Derjenige, der geohrfeigt wurde, war verletzt, schrieb aber, ohne etwas zu sagen, in den Sand: „Heute hat mich mein bester Freund geohrfeigt“.

Sie liefen weiter, bis sie eine Oase fanden, wo sie beschlossen, ein Bad zu nehmen. Derjenige, der geohrfeigt worden war, blieb im Schlamm stecken und begann zu ertrinken, aber der Freund rettete ihn. Nachdem

along with others. Someone once said, “To dwell above with saints we love will be grace and glory. To live downstairs with saints we know, well, that’s another story!” Friends don’t always agree, and that’s okay. Just because we don’t always agree and because we may have opposite personalities doesn’t mean we can’t get along and be friends. If two friends have a disagreement or a fight, it shouldn’t mean the end of the relationship. Proverbs 17:9: “He who covers up an offense promotes love, but he who repeats the matter separates close friends.”

How can we recognize a good friend?

A good friend is concerned about your welfare. A good friend will take the burden off your shoulders. A good friend will not betray you. We can have many ‘companions’ but only a few who are really friends. Some of the people we think are our friends turn out to be mere acquaintances. There are trials to find out who our true friends are. When we are in need, who is our helper and who turns us down. When misfortune strikes us, who runs away and who stays. Someone once said, “A true friend is the one who comes in when everyone else leaves.” To have a good friend, we must be a good friend. When we choose a friend, we have to be sure that we are willing to be a good friend.

Why are real friends so important?

I think you become like the people you are with. Proverbs, chapter 13, verse 20: “He who walks with the wise becomes wise, but the companion of fools will suffer harm.” You see, you be-



Foto: Sasin Tipchai auf Pixabay

er sich von dem Beinahe-Ertrinken erholt hatte, schrieb er auf einen Stein: „Heute hat mir mein bester Freund das Leben gerettet“.

Der Freund, der seinen besten Freund geschlagen und gerettet hatte, fragte ihn: „Nachdem ich dich verletzt hatte, hast du in den Sand geschrieben und jetzt schreibst du auf einen Stein, warum?“ Der andere Freund antwortete: „Wenn uns jemand weh tut, sollten wir es in den Sand schreiben, wo der Wind der Vergeltung es auslöschen kann. Aber wenn jemand etwas Gutes für uns tut, müssen wir es in Stein eingravieren, wo kein Wind es jemals auslöschen kann.“

Das scheint zu verkörpern, was es heißt, ein echter Freund zu sein!

come like the people you spend time with, so it's important to choose your friends carefully.

*1 Corinthians 15:33: "Do not be deceived: bad company corrupts good morals."
I want to point out some key concepts that will encourage you to cultivate good friendships.*

Good friends will help you in times of trial

True friends sacrifice themselves for you. And you sacrifice yourself for them. Jesus is a true friend and his example of sacrifice is simply incredible. His death on the cross is indeed the greatest act of friendship the world has ever seen. Jesus himself once said, "No one has greater love than this, that he lay down his life for his friends. You are my friends if you

Wie können wir einen guten Freund erkennen?

Ein guter Freund ist um Ihr Wohlergehen besorgt. Ein guter Freund nimmt Ihnen die Last ab. Ein guter Freund wird Sie nicht verraten. Wir können viele ‚Gefährten‘ haben, aber nur wenige, die wirklich Freunde sind. Einige der Menschen, die wir für unsere Freunde halten, entpuppen sich als einfache Bekannte. Es gibt Prüfungen, um herauszufinden, wer unsere wahren Freunde sind. Wenn wir in Not sind, wer ist unser Helfer und wer lässt uns abblitzen. Wenn das Unglück uns trifft, wer läuft weg und wer bleibt. Jemand hat einmal gesagt: „Ein wahrer Freund ist derjenige, der hereinkommt, wenn alle anderen weggehen.“ Um einen guten Freund zu haben, müssen wir ein guter Freund sein. Wenn wir einen Freund auswählen, müssen wir sicher sein, dass wir bereit sind, ein guter Freund zu sein.

Ich habe in meinem Leben die Erfahrung gemacht, dass ich das Privileg habe, viele Freunde zu haben. Als ich ein junger Mann war, war ich in der Schule und hatte eine Gruppe von Freunden, die Gott nicht wirklich kannten und so ziemlich das taten, was sie wollten. Sie waren das, was meine Eltern als Schönwetterfreunde bezeichneten – Freunde, die da waren, wenn es gut und problemlos lief, aber bald im Schatten verschwanden, als sich das Thema meines Lebens von mir selbst auf Gott verlagerte. Ich erinnere mich, dass, als diese Freunde in den Hintergrund traten, eine neue Gruppe von Freunden auftauchte, Freunde, die

do what I command you...” and in the book of 1 Peter 2 verse 24 we read, “He himself bore our sins in his body on the cross, that we might die to sins and live to righteousness; by his wounds you were healed.” Therefore, we should recognize the same dynamic in the life of Christian sacrificial love for one another.

Being friends with people means that you leave a mark on them and they on you.

Friends forgive each other. There are many stories about friends who refuse to forgive each other. But that’s not the Christian way, and it’s the right way—we read in Ephesians 4:32: “Be kind to one another, having a good heart, forgiving one another, just as God in Christ forgave you.”

Is there bitterness in your life? Bitterness toward God? Toward others? Toward yourself? Cut it off and forget it.

Resolve to deal with your bitter spirit. Eph. 4:31–32: “Put away all bitterness, anger and wrath, quarreling and slander, and every form of malice. Be kind and compassionate to one another, forgiving one another, just as God in Christ forgave you.”

How often do we, today’s disciples of Christ, come to worship on Sunday morning to praise and thank God for the Father’s gift of creation, Christ’s gift of redemption, and the Holy Spirit’s gift of inspiration and counsel, yet fail to realize how much God cares for us. How often we tend to think that God is somewhere “up there,” in His heavenly realm, deserving of our praise, but quite distant from our real lives here on earth.



Christus nachfolgen wollten, egal was passiert, die ihm damals dienten und ihm heute dienen. Es kamen auch manche echten Freunde dazu, die noch keine Christen sind, die aber ehrlich und liebevoll sind und die mit mir durch Schmerzen und Prüfungen gegangen sind und mich immer unterstützt haben. Wenn wir uns nach manchmal jahrzehntelanger Trennung wiedersehen, ist die Freundschaft immer noch frisch und neu.

Warum sind echte Freunde so wichtig?

Ich denke, man wird wie die Menschen, mit denen man zusammen ist.

Sprüche, Kapitel 13, Vers 20: „Wer mit den Weisen geht, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.“ Sie sehen, man wird wie die Menschen, mit denen man Zeit verbringt, also ist es wichtig, dass Sie Ihre Freunde sorgfältig auswählen.

1 Korinther 15,33: „Lassen Sie sich nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten.“ Ich möchte Sie auf einige Schlüsselbegriffe hinweisen, die Sie ermutigen werden, gute Freundschaften zu pflegen.

Gute Freunde werden Ihnen in Zeiten der Prüfung helfen

In der Bibel gab es drei Freunde, die immer zusammen abhingen. Ihre Namen waren Schadrach, Meschach und Abed-Nego. Diese drei Männer lebten in einem Land namens Babylon und der König Nebukadnezar hatte angeordnet, dass jeder die hohe goldene Statue anbeten sollte, wenn Musik gespielt wurde.

God did not just send Jesus into the world to teach his great commandments for living by faith and to reveal his saving grace. He sent his Holy Spirit not only to spur us to stay on the right path, but also to confront our consciences that we have strayed from God's will for our lives.

God, the Supreme Being of the universe, has done this and continues to do it because He truly cares about us. This is the true definition of "friendship." God cares about us and loves us so much that He wants us to develop into better, more caring and loving people. God does this because He wants us to grow into our full potential so that we can enjoy life more.

*Siamak Aminmansour
Protestant Theologian
and director of Café Jerusalem e. V.*

Diese drei Männer, Schadrach, Meschach und Abed-Nego, weigerten sich. Als Freunde, waren sie in der Lage, sich gegenseitig zu unterstützen und dem König zu widerstehen, auch wenn es den sicheren Tod bedeutete. Der König Nebukadnezar war sehr wütend. Er befahl einigen den stärksten Männern aus seinem Heer, die drei zu fesseln und in den glühenden Feuerofen zu werfen. Er ließ auch den Ofen siebenmal stärker heizen, als man ihn gewöhnlich heizte.

Schadrach, Meschach und Abed-Nego hatten keine Verbrennungen, kein einziges Haar auf ihrem Kopf war verbrannt, alle ihre Kleider waren unversehrt, und sie rochen nicht nach Feuer.

In diesem Moment wusste Nebukadnezzar, dass sie einen echten Gott anbeteten und nicht irgendeine leblose Statue. Gott hatte einen Engel geschickt, um sie vor Schaden zu bewahren. Sie waren bereit, lieber zu sterben, als einem anderen Gott als ihrem eigenen zu dienen oder ihn anzubeten.

Von diesem Tag an ließ der König verkünden, dass das ganze Volk, Menschen aller Sprachen, nichts Schlechtes über Schadrach, Meshach und Abed-Negos Gott sagen durften, sonst würden sie schwer bestraft werden.

Wahre Freunde opfern sich für Sie auf. Und Sie sich für sie. Jesus ist ein wahrer Freund und sein Beispiel für Aufopferung ist einfach unglaublich. Sein Tod am Kreuz ist in der Tat der größte Akt der Freundschaft, den die Welt je gesehen hat. Jesus selbst sagte einmal: „Niemand hat eine größere Liebe als die, dass er sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete ...“ und im Buch 1 Petrus 2 Vers 24 lesen wir: „Er selbst hat unsere Sünden an seinem Leib am Kreuz getragen, damit wir den Sünden sterben und der Gerechtigkeit leben; durch seine Wunden seid ihr geheilt worden.“ Daher sollten wir die gleiche Dynamik im Leben der christlichen Opferliebe füreinander erkennen.

Mit Menschen befreundet zu sein, bedeutet, dass Sie bei ihnen Spuren hinterlassen und sie bei Ihnen.

Freunde verzeihen sich gegenseitig. Es gibt viele Geschichten über Freunde, die sich

weigern, einander zu verzeihen. Aber das ist nicht der christliche und der richtige Weg – wir lesen in Epheser 4,32: „Seid gütig zueinander, habt ein gutes Herz und vergebt einander, wie auch Gott in Christus euch vergeben hat.“

Gibt es in Ihrem Leben Bitterkeit? Bitterkeit gegenüber Gott? Gegenüber anderen? Sich selbst gegenüber? Schneiden Sie sie ab und vergessen Sie sie.

Nehmen Sie sich vor, mit Ihrem verbitterten Geist fertig zu werden. Eph 4,31–32: „Legt alle Bitterkeit, Wut und Zorn, Zank und Verleumdung sowie jede Form von Bosheit ab. Seid freundlich und barmherzig zueinander und vergebt einander, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.“

Wie oft kommen wir, die heutigen Jünger Christi, am Sonntagmorgen zum Gottesdienst, um Gott zu loben und zu danken für die Gabe des Vaters, die Schöpfung, die Gabe Christi, die Erlösung, und die Gabe des Heiligen Geistes, der uns inspiriert und berät, und merken doch nicht, wie sehr Gott sich um uns kümmert. Wie oft neigen wir dazu zu denken, dass Gott irgendwo „da oben“ ist, in seinem himmlischen Reich, das unser Lob verdient, aber von unserem wirklichen Leben hier auf der Erde ziemlich weit entfernt ist.

Gott hat Jesus nicht nur in die Welt gesandt, um seine großartigen Gebote für ein Leben im Glauben zu lehren und um seine erlösende Gnade zu offenbaren. Er hat seinen Heiligen Geist nicht nur geschickt, um uns anzuspornen, auf dem richtigen Weg zu bleiben, sondern auch, um unser Gewissen damit zu konfrontieren,



Foto: Fabio Wanderley auf Pixabay

dass wir von Gottes Willen für unser Leben abgewichen sind.

Gott, das höchste Wesen des Universums, hat dies getan und tut es weiterhin, weil er sich wirklich um uns sorgt. Das ist die wahre Definition von „Freundschaft“. Gott sorgt sich um uns und liebt uns so sehr, dass er möchte, dass wir uns zu besseren, fürsorglicheren und liebevolleren Menschen entwickeln. Gott tut dies, weil er möchte, dass wir in unser volles Potenzial hineinwachsen, damit wir das Leben mehr genießen können.

Jesus gibt uns die wahre Definition von Freundschaft, ein Modell dafür, was es bedeutet, sich wirklich umeinander zu kümmern. Und er hat uns

in die Gemeinschaft miteinander gerufen, damit die Freundschaft, die er uns anbietet, auch weiterhin durch uns einander angeboten werden kann.

Ein Freund, „ein wahrer Freund“ ist jemand, der sich für uns entscheidet, der sich wirklich um uns kümmert und uns so sehr liebt, dass er sich für unser Wohl einsetzt. Das, was Christus sagt, ist wahr. Ein wahrer Freund wählt uns! Und darin sehen wir die liebende Gnade Gottes.

Was für einen Freund haben wir in Jesus!

Siamak Aminmansour
Evangelischer Theologe
und Leiter des Café Jerusalem e. V.

Interview mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Hannelore

Hallo Hannelore. Schön, dass du da bist und dir die Zeit nimmst, unseren Lesern ein wenig über dich und deine Arbeit hier im Café Jerusalem zu erzählen.

Wie lange bist du schon beim Café Jerusalem?

Seit dem ersten Tag, seit Gründung des Café Jerusalem 1994.

Wie bist du damals zum Café Jerusalem gekommen?

Die Arbeit hier im Café ist eigentlich aus der Lobpreisarbeit in der Anschlagsgemeinde entstanden, und ich gehörte zu dieser Lobpreisgemeinschaft.

Die meisten von uns waren neu zum Glauben gekommen und nach einer gewissen Zeit erwuchs einfach der Wunsch in uns, dass unser Glaube aktiv werden muss, dass wir das, was wir selbst erfahren haben, gerne weitergeben wollten. Daraus ist diese Arbeit entstanden. Wir wollten uns um die Menschen kümmern, die am Rande der Gesellschaft stehen, die nicht so beachtet werden, die nicht so viel Gehör bekommen, das war eigentlich der Grundgedanke. Zu der Gemeinschaft gehörten auch Stefan Burmeister, der erste Leiter des Cafés, und Pastor Müller, einer der Gründungsmitglieder.

Ich habe alles von Anfang an miterlebt. Als ein Haus gefunden wurde, das man uns zur

Verfügung stellte, begann die Arbeit. Wer irgendwie konnte, hat mitgeholfen. Schon bevor das Café eröffnet wurde, war ich da und wir haben geputzt. Dann wurde das Café eröffnet und von da an ging es immer weiter.

Was tust du überwiegend, wenn du hier bist?

Ich habe von Anfang an in der Küche gearbeitet. Dort war die Not immer am größten. In anderen Bereichen findet man eher Menschen, die mithelfen wollen. Da ich das ganz gerne mache, hat sich das angeboten und das mache ich heute noch.

Anfangs war alles sehr bescheiden. Wir konnten nur gespendete Sachen verarbeiten. Ich habe mich umgesehen, wo was nötig ist, wo Hilfe gebraucht wird, wo etwas aufgeräumt werden muss. Ich habe auch mal zuhause Kartoffeln geschält und Kartoffeln mitgebracht oder zuhause etwas vorbereitet, weil es in der Küche gar nicht so viele Möglichkeiten gab. Die Küche war sehr klein und es waren anfangs auch nur vielleicht 10–15 Gäste zum Mittagessen da, viel weniger als jetzt. Nachdem wir in die Bahnhofstraße umgezogen waren, kamen immer mehr Gäste.

Was bedeutet der Kontakt mit den Gästen und mit den anderen Mitarbeitern für dich?

Die Basis war immer der Gedanke, wir möchten das, was wir erfahren haben weitergeben und auch vorleben. Wir möchten einfach sagen, wir



Hannelore Sell / Foto: Café Jerusalem e.V.

sind für euch da, wir tun das für euch. Dadurch, dass ich die Küchenarbeit übernahm, habe ich immer wenig Kontakt mit den Gästen gehabt. Vor allem, als die Anzahl der Gäste immer größer wurde, war ich fast ausschließlich in der Küche beschäftigt. Zum Teil war ich da den ganzen Tag allein und hatte natürlich von Anfang bis Ende zu tun. Ich hätte nicht die Zeit gehabt, mich um Gäste zu kümmern. Einige von ihnen kenne ich und weiß, dass manche von Anfang an dabei sind.

Wir haben überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, und die haben aus den unterschiedlichsten Gründen öfter mal gewechselt. Zwischendurch gab es auch mal hauptamtliche Mitarbeiterinnen in der Küche, aber nicht durchgängig. Seit August 2021 ist Janhendrik hauptamtlich für die Küche verant-

wortlich. Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Ich war konstant dabei, bis mich die „Corona-Pandemie“ zu einer längeren Pause zwang.

Was macht dir besondere Freude?

Es macht mir Freude, dass wir genug Lebensmittel für die Küche zur Verarbeitung bekommen und wir unseren Gästen eine Freude damit machen. Dass sie gerne hierherkommen, sich auf das Essen freuen und hier Gemeinschaft oder Ansprechpartner finden. Das Essen trägt dazu bei. Für viele ist es sehr wichtig.

Was denkst du über die Arbeit des Café Jerusalem?

Ich bin sehr erfreut, dass das Café so lange besteht. Wir hatten auch schon etliche Tiefen, wo wir wirklich Bedenken hatten, dass die Arbeit weiterlaufen könnte, weil die Finanzen

fehlten und was wir bekamen, am Anfang sehr bescheiden war. Inzwischen hat sich das zum Glück geändert.

Ich denke, dass es gut ist, dass es so eine Anlaufstelle in der Stadt gibt. Gleichzeitig bin ich überrascht, dass es Menschen in Neumünster gibt, die das Café gar nicht kennen. Dabei sind wir hier im Zentrum der Stadt.

Was würdest du Menschen sagen, die darüber nachdenken, sich ebenfalls im Café Jerusalem zu engagieren, die aber vielleicht noch un schlüssig sind?

Wenn ich merken würde, dass jemand bereit ist und Zeit hat, so eine Aufgabe zu übernehmen, dann würde ich ihm erst mal vom Café berichten und würde sagen, wie ich selbst zu dieser Café-Arbeit stehe und wie ich selbst dazu gekommen bin. Ich würde so eine Art christliches Zeugnis geben, weil mir das auch in meiner Entwicklung sehr geholfen hat, wenn Menschen, die zum christlichen Glauben gekommen waren, von sich berichtet haben.

Ich habe bei Pastor Müller an einem „Grundkurs Glauben“ teilgenommen. Christ sein bedeutet Glaube an Jesus Christus, und den hatte ich nicht. Ich hatte damals keinen Bezug zum Glauben. Das habe ich durch meinen Grundkurs erkannt. Deshalb würde ich ein persönliches Zeugnis geben, wie ich zu dieser Arbeit gekommen bin, und dann kann der andere sehen, ob ihn das anspricht, ob er sich selbst vielleicht hinterfragt und möglicherweise dann hier dazustößt.

Wenn ich von mir selbst berichten würde, wäre das Christliche vorrangig. Wir hatten alle den Wunsch, das weiterzugeben, wir hatten ja oft auch Seminare, und wir waren dann immer so erfüllt. Wovon dein Herz voll ist, das willst du nach außen geben. Das passiert einfach von allein, ohne dass man groß etwas dazu tun muss. Es bewegt mich, wenn ich daran denke, wie viele Menschen es gibt, die nicht an Jesus glauben, die nicht gläubig sind.

Gibt es von dir aus noch etwas, was du gern erwähnen möchtest?

Ich würde mir wünschen, dass unsere Gäste noch mehr Freunde und Bekannte mitbringen. Wenn ich irgendwo bin und mich da wohlfühle, dann würde ich Bekannte ansprechen und sagen, das ist doch vielleicht auch etwas für dich, komm doch mal mit.

Zeitweise konnten viele aufgrund der Coronaregeln nicht kommen, aber das ist jetzt ja einfacher. Aber man sollte immer noch vorsichtig sein und in Innenräumen immer noch Maske tragen.

Liebe Hannelore, vielen Dank für dieses Gespräch. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude im Café Jerusalem und alles Gute.

Das Interview führte Kerstin Welsch.



Das Küchenteam mit dem Leiter des Cafés / Foto: Aminmansour



Schädlingsbekämpfung
SCHURMANN

Ihr
Schädlingsbekämpfer
aus Neumünster
für Privat & Gewerbe

Schädlingsbekämpfung & Monitoring
Mobil 0157 / 511 586 24 Telefon 04321 / 96 30 210
www.gsb-schurmann.de

Freundschaft – ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens

von unserem Redaktionsmitglied Kerstin Welsch

Menschen haben recht unterschiedliche Vorstellungen, was Freundschaft für sie bedeutet. Manche nennen fast jeden lockeren Bekannten einen Freund, die anderen nur ihre engsten Vertrauten. Zwischen diesen beiden extremen Meinungen gibt es diverse Ausprägungen.

Grob unterscheiden lassen sich drei Kategorien:

- Freundschaften, die dem gegenseitigen Vorteil dienen. Hierzu gehören zum Beispiel Geschäftsfreunde, aber auch Zweckgemeinschaften, die sich bei bestimmten Aufgaben, Problemen oder Aktivitäten gegenseitig unterstützen.
- Freundschaften, die auf gemeinsamen Spaß und gemeinsame Freizeitaktivitäten ausgerichtet sind. Solche Freundschaften finden sich häufig in Sport- und anderen Vereinen.
- Freundschaften, bei denen die Freunde ein wirkliches Interesse aneinander haben.

Während es sich bei den ersten beiden Kategorien oft um eher lockere Beziehungen handelt, die selten über eine Bekanntschaft oder Kameradschaft hinausgehen, finden sich tiefe Freundschaften eher im dritten Bereich.

Was ist nun das Besondere an einer Freundschaft?

Eine eindeutige Definition, was Freundschaft ist, gibt es nicht. Dennoch gibt es einige Erwartungen, die man üblicherweise damit verbindet:

Wichtige Voraussetzungen jeder Freundschaft sind gegenseitige Zuneigung und Wertschätzung. Diese entwickeln sich leichter zwischen Menschen, die sich in ihren Interessen, ihren Wertvorstellungen, in ihren Idealen sowie in ihrem Welt- und Menschenbild ähneln. Aber auch eine gewisse Gegensätzlichkeit kann durchaus bereichernd sein und zum gemeinsamen Wachstum beitragen.

Ganz wichtig für jede Freundschaft ist Vertrauen. Freunde wissen, dass sie sich dem Freund oder der Freundin so zeigen dürfen, wie sie sind, einschließlich aller Fehler und Schwächen, ohne dafür be- oder verurteilt zu werden. Sie wissen, dass das, was sie dem Freund oder der Freundin mitteilen, auch vertraulich bleibt und nicht in der Öffentlichkeit breitgetreten wird. Sie wissen, dass der Freund oder die Freundin ihnen ehrlich die Meinung sagt, dass ein Lob aufrichtig ist und dass eine etwaige Kritik immer liebevoll ist und nie verletzen will. Freunde wissen auch, dass der Freund oder die Freundin



da ist, wenn sie Unterstützung brauchen, und dass sie genauso für den Freund oder die Freundin da sind. Sie wissen, dass sie für den Freund oder die Freundin so wichtig sind, wie er für sie. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Kernfamilie immer mehr in den Hintergrund gerät, kommt Freundschaften eine wesentliche Bedeutung zu.

Anders als familiäre Beziehungen sind Freundschaften immer freiwillig. Freunde kann man sich aussuchen, die Familie nicht. Freunde haben keine verbindlichen Verpflichtungen; das Schöne ist gerade, dass sie trotzdem für einen da sind.

Echte Freundschaften müssen wachsen. Sie brauchen Zeit, um sich zu entwickeln, und sie entwickeln sich am besten beim persönlichen Zusammensein. Auch Menschen mit einer großen Menge an Facebook- und anderen Social-Media-Freunden werden diese selten als echte Freunde bezeichnen und große Erwartungen an sie haben. Die Zahl echter Freunde ist üblicherweise wesentlich kleiner; Untersuchungen haben ergeben, dass die meisten Menschen nicht mehr als fünf wirklich enge Freunde haben.

Oft zeigt sich erst dann, wer ein echter Freund ist, wenn wirklich einer gebraucht wird. Gerade in schwierigen Zeiten sind Freunde aber besonders wichtig. Wer Kummer und Sorgen hat, sei es Liebeskummer, Ärger am Arbeitsplatz oder vielleicht Geldsorgen, oder wer irgendwelche Unterstützung braucht, freut sich über einen Freund, dem er seine Sorgen anvertrauen kann. Und ein guter Freund spürt meist, wenn es einem nicht gut geht, und bietet von sich aus Hilfe und Unterstützung an.



Kuhberg 20 • 24534 Neumünster
Telefon: (04321) 42392 • www.meintrio.de



Bernhard v. Bodelschwing
staatlich geprüfter Landwirt

Hof Vierkamp 1
24623 Brokenlande
Tel.: 04324-220
Fax: 04324-1388
bodel@gmx.de

Schwan-Apotheke

Apothekerin Marianne Wefers
Kuhberg 28
24534 Neumünster

Telefon: 04321-44680
Fax: 04321-41509

info@schwanapotheke.net
www.schwanapotheke.net



Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Bestattungsvorsorge - Grabdenkmäler

Bestattungsinstitut
Klaus

GRIEM



Tel.: 04321 / 929600
24534 Neumünster, Sachsenring 38-40



Foto: schroederhund auf Pixabay

Der englische Philosoph Francis Bacon sagte einmal, Freunde verdoppeln die Freude und halbieren das Leid.

Aber Freunde sind keineswegs nur in der Not und in Krisenzeiten wichtig. Allein das Bewusstsein, dass Freunde vorhanden sind, sowie der Kontakt und der Austausch mit ihnen, trägt viel zum Wohlbefinden bei. Ganz allgemein lässt sich sagen, dass Menschen mit funktionierenden sozialen Beziehungen zufriedener und auch gesünder sind als solche, die isoliert leben. Freundschaften reduzieren das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Depressionen. Keine Freunde und nur wenig soziale Kontakte zu haben, ist dagegen negativ für die Gesundheit. Schon deshalb sollten wir uns alle um gute Freundschaften bemühen.

Obwohl Freunde so wichtig sind, ist es für viele Menschen nicht leicht, Freunde zu finden. Gerade Menschen, die eher introvertiert sind, fällt es häufig schwer, auf andere Menschen zuzugehen und Kontakte zu knüpfen. Oft gehört Mut dazu und nicht immer wird der Kontaktwunsch erwidert. Menschen, die in ihrem äußeren Erscheinungsbild oder Verhalten nicht den üblichen Normen und Erwartungen entsprechen, haben dadurch oft zusätzliche Schwierigkeiten. Gerade für sie wären gute Freunde aber besonders wichtig.

Nicht nur, aber auch infolge des oft ausgiebigen Konsums sozialer Medien, haben viele Menschen keine Zeit mehr – oder nehmen sich nicht die Zeit – für ein persönliches Zusammentreffen mit Freunden. Das belastet bestehende Freund-



MEHRENS®
UNIFIED COMMUNICATION

WIR VERBINDEN MENSCHEN
www.mehrens.de 04321- 9 66 69 -0

Die Jerusalemmer

Unterstützen Sie das Café Jerusalem mit einer Anzeige und werden Sie gleichzeitig Pate eines Straßenmagazinverkaufenden!

G. Momsen-Seligmann

IMMOBILIEN & VERWALTUNG

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- GMS-Spanienimmobilien

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

**WIR MACHEN KOMMUNIKATION,
IDEENREICH UND ZIELORIENTIERT.**

INMEDIUM GmbH · Kommunikationsagentur
Neumünster · Hamburg
hallo@inmedium.net · inmedium.net



Ludwig Hauschild GmbH
Hansaring 17
24534 Neumünster
04321-6 30 61
info@ludwig-hauschild.de
www.ludwig-hauschild.de

- Fenster&Haustüren in Kunststoff, Aluminium, Holz
- Rollläden
- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Verglasungen
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Einbauküchen
- Innentüren
- Tischlerarbeiten

ZWP Ingenieur-AG

NTRG | Norddeutsche Treuhand- und Revisions-Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

wetreu



schaften und macht es umso schwieriger, neue Freunde zu finden. Dann heißt es, nicht aufgeben, es immer wieder versuchen. Dabei kann es helfen, Interesse an anderen Menschen zu zeigen. Ein freundliches Lächeln, eine Frage, wie es dem anderen geht, Verständnis für dessen Reaktion, egal wie sie ausfällt, können helfen, einen Kontakt herzustellen, auf dem sich vielleicht eine Freundschaft aufbauen lässt. Ein Angebot, jemandem zu helfen und ihn zu unterstützen, sowie ehrliche und aufrichtige Komplimente können ebenfalls dazu beitragen.

Freundschaften wollen nicht nur geschlossen, sondern müssen auch gepflegt werden. Dazu gehört, sich immer wieder Zeit füreinander zu nehmen, sich nach dem Wohlergehen zu erkundigen, mit kleinen Aufmerksamkeiten – das kann ein Anruf, eine kleine Nachricht oder eine Nachfrage sein – zu zeigen, dass einem die Freundschaft wichtig ist.

Dennoch kann es geschehen, dass Freundschaften einschlafen oder zerbrechen. Manchmal ändern sich die Lebensumstände

oder die Interessen; zum Beispiel, wenn einer der Freunde in eine entfernte Gegend zieht, eine neue Partnerschaft eingeht oder es Familienzuwachs gibt. Manchmal fühlt sich einer der Freunde vielleicht zu wenig beachtet oder – zu Recht oder zu Unrecht – sogar verraten. Manche Freundschaften lassen sich retten, wenn Meinungsverschiedenheiten rechtzeitig angesprochen werden. Manche „eingeschlafene“ Freundschaften können zu einem späteren Zeitpunkt reaktiviert werden, wenn sich vielleicht die Lebensumstände wieder annähern. Wenn es aber dauerhaft zu Konflikten kommt, kann eine Trennung die beste Lösung sein, selbst wenn dies zunächst einmal schmerzhaft ist.

Gute Freunde sind rar, wer welche hat, darf sich glücklich schätzen. Gut, wenn auch die Freunde dies spüren – und beide zum Gelingen der Freundschaft beitragen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, dass Sie immer einen guten Freund oder eine gute Freundin in Ihrer Nähe wissen.

Kerstin Welsch



**ENGINEERING
TOMORROW**



Die Jerusalëmmer

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Werden Sie Pate eines
Straßenmagazinverkaufenden!

Pressebüro Schwitzgebel

PR & Redaktion für Technologie und Digitalisierung



www.presse-schwitzgebel.de

Rest- und Sonderposten
Sparschwein

Fehmarnstr. 11
24539 Neumünster

polimorf

Strategisches Design
für Identität & werbliche Kommunikation
von Unternehmen, Personen und Städten

Drucksachen · Webdesign · Bildschirmpräsentationen
Marc Simon 04321. 929936 www.polimorf.de



LEIHBURG
OPTIK

Großflecken 68
24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21 - 4 76 72
www.leihberg.de



JOHANN & AMALIA

RESTAURATION IN DER STADTHALLE

TELEFON 04321 44626 · WWW.JOHANN-UND-AMALIA.DE · ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH VON 9 BIS 22 UHR

Liceulice-Verkäuferin Mirjana Vasic: „Durch die Straßenzeitung lerne ich echte Freunde kennen“

von Vanja Velisavljev, Straßenzeitung Liceulice, INSP

Mirjana Vasic ist am beliebtesten Treffpunkt in Novi Sad anzutreffen – an der Kathedrale. Nach ihren eigenen Worten ist sie dort jeden Tag von neun bis fünf Uhr. Ihr Platz ist direkt neben den Souvenirläden, was gut funktioniert, denn neben Kühlschrankschrankmagneten mit dem Petrovaradin-Uhrenturm und vielen anderen Symbolen der Vojvodina verkauft sie auch das Magazin, das das wahre Bild der Bürgerinnen und Bürger zeichnet.

Mirjana Vasic wurde 1979 geboren. Vor zwanzig Jahren kam sie aus Lipljani im Kosovo nach Novi Sad – wie sie manchmal scherzhaft sagt, merkt man auch heute noch an ihrem Akzent, dass sie nicht von hier ist.

Meine Kindheit und Jugend, die ich im Kosovo verbracht habe, waren wunderbar. Es fällt mir immer noch schwer, mich hier einzufügen. Seit ich meinen Geburtsort verlassen habe, fühle ich mich distanziert

und kämpfe mit meiner psychischen Gesundheit. Früher habe ich dort mit meiner Mutter, meinem Vater, meinem Bruder und meiner Schwägerin gelebt. Meine besten Momente im Leben habe ich dort erlebt. Als ich achtzehn Jahre alt war, lernte ich einen jungen Mann kennen. Er war neun Jahre älter als ich. Wir waren so sehr verliebt. Wir waren vier Jahre lang zusammen. Dann brach der Krieg aus.

Nachdem ich umgezogen war, lebte ich die ersten drei Jahre allein in Novi Sad, dann kam meine Familie nach. Als ich nach Novi Sad kam, fühlte ich mich schrecklich. Die Menschen in Novi Sad sind nicht so großzügig wie im Kosovo. Hier kannst du dich mit deinem Nachbarn vor seiner Tür unterhalten und er würde dich nie herein bitten.

Ich liebe die Kaffeebars in Novi Sad. Im Kulturzentrum „Lab“ vertrete ich die Zeitschrift Liceulice. Mit meiner besten Freundin Sneža fahre ich oft nach Škrip (ein malerisches Dorf auf der Insel



VR Bank
zwischen den Meeren



Vanja Velisavljev, Foto: Sara Ristic

Brač, vor der Küste Kroatiens). Sie ist auch eine Verkäuferin. Ich liebe auch Ledinci (ein Dorf in der Nähe von Novi Sad) – die Hügel sind bewaldet, man sieht keine Häuser!

Sneža ist meine Freundin außerhalb der Arbeit. Einmal haben wir versucht, die Zeitschrift gemeinsam zu verkaufen, aber zu zweit hat das nicht geklappt. Nach der Arbeit gehen wir manchmal pljeskavica, čevapi oder in ein billiges Restaurant essen. Unser Favorit, pljeskavica, ist das billigste. Wir kommen gut zurecht, Sneža und ich...

Ich habe noch eine andere Freundin, Ljiljana. Sie verkauft Souvenirs. Und dann ist da noch Luka, mein Therapeut. Es bedeutet mir wirklich viel, dass ich alle vierzehn Tage dienstags zu den Sitzungen gehe. Ich habe es immer eilig, den Bus zu erwischen, und meine Sitzung dauert nur eine halbe Stunde, aber er schafft es immer, mir in dieser kurzen Zeit die richtigen Ratschläge zu geben. Ich hatte einmal in meinem Leben Selbstmordgedanken und er hat mir damals sehr geholfen. Vielleicht gibt es irgendwo auf der Welt einen besseren Therapeuten, aber er ist mir wirklich ans Herz gewachsen und es gibt niemanden wie Luka. Durch Liceulice lerne ich echte Freunde kennen!

Der Verkauf des Magazins ist nicht die einzige Einnahmequelle, die ich habe. Ich verdiene eine kleine Rente. Ich lebe jetzt mit meinem Bruder, meiner Schwägerin und meinem Neffen zusammen. Meine Mutter und ich wohnen in einem Teil des Hauses und sie in einem anderen Teil. Meine Rente und die Einnahmen aus dem Verkauf der

Zeitschrift bedeuten uns sehr viel. Ich habe eine höhere Schule für Lebensmitteltechnologie besucht und schon vor dem Krieg versucht, im Kosovo einen Job in meinem Bereich zu finden, aber diese Pläne wurden leider zunichte gemacht. Seit fast zwei Jahren verkaufe ich das Magazin. Als Verkäufer kannst du Geld verdienen. Viele Leute haben von der Zeitschrift gehört und bleiben stehen, um sie zu kaufen. Ich habe meine eigenen Kunden. Diejenigen, die nichts davon wissen wollen, gehen einfach vorbei.

Ich habe auch ein Hobby. Ich liebe Make-up sehr. Ich liebe schweres Make-up, vielleicht nicht so sehr schwer, aber dunkles Make-up. Ich schminke mich sehr viel, denn Make-up kann vieles ausbessern.

Mein Neffe heißt Vanya und er ist der Mittelpunkt meiner Welt. Jedes Mal, wenn er mich sieht, sagt er zu mir: „Hey Tantchen, was gibt's?“. Er liebt es auch, mich zu schminken! Er liebt es, meinen Nagellack aufzutragen und meine Haare zu machen. Wanja bedeutet mir sehr viel.

In meinem Leben bin ich schon gefallen und habe mich wieder aufgerappelt. Und ich werde wieder fallen. Aber ich werde auch wieder aufstehen!

Mit freundlicher Genehmigung von Liceulice / International Network of Street Papers

Übersetzt aus dem Serbischen in englisch von Katya Ven-vujetic
Übersetzt aus dem Englischen ins Deutsche von Siamak Aminmansour



@NetKOM

Gesellschaft für Kommunikations- und Netzwerktechnik mbH



Ambulanter Pflegedienst®

0 43 21 - 60 22 0 77

Wir Lieben Pflege



Sie rufen an
ich komme zu Ihnen

MATINI

Mobile Fußpflege

Reze Matini
Hansaring 92
24534 Neumünster



AUSGEBILDETER FUSSPFLEGER

Telefon: 04321 853 75 23
Mobil: 0157 780 988 95

ANTIK GALERIE ESMAEILI
ORIENTTEPPICH HAUS

Orientteppiche - Perserteppiche - Moderne Teppiche
Kelims - Momadenteppiche - Antike und alte Teppiche
Alle Arten garantiert handgeknüpft!

Traditionelle Teppichrestauration u. Teppichwäsche



Tel.: 04321/755 02 44 Tel: 04321/564 57 07
Fax: 04321/755 02 46 Mobil: 0160 57 22 568
www.antikgalerie.esmaeili.com • antikgalerie.esmaeili@yahoo.de

Kuhberg 39, 24534 Neumünster

Wir sind für Sie da.

Im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung,
zum persönlichen Gespräch.

Telefon 04321 92770



Johannes Selck

Bestattungsinstitut • Steinmetzbetrieb

Plöner Straße 108
24536 Neumünster
E-Mail info@selck.de
Internet www.selck.de

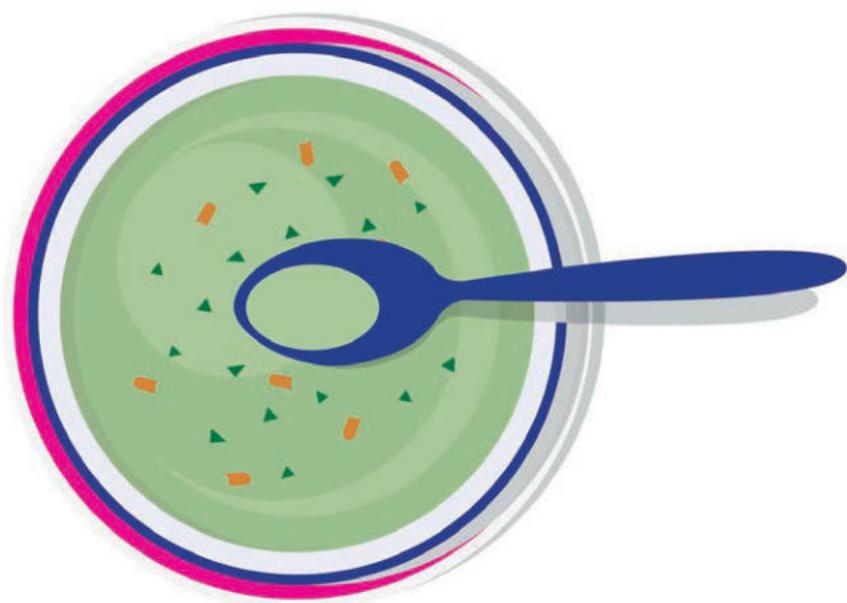
Die Jerusalämmer

Unterstützen Sie uns mit Ihrer
Anzeige. Es ist ganz einfach, zu
helfen!

Werden Sie Pate eines
Straßenmagazinverkaufenden!



**SPENDIEREN
SIE UNS
EINE PORTION
ZUVERSICHT.**



WERDEN SIE FÖRDERMITGLIED!

